

Dank und Bitte.

Brief-Kasten.

An viele: Ersuchen um baldige Einsendung der noch ausstehenden Abonnementsbeträge. — Weingarten: Zuwendung — silberner Rosenkranz, silberne Kette und Staniol — erhalten. Herzlichstes Vergeltis Gott. Möge Gott diesen Missionseifer reichlich belohnen! — Ehingen, 30 M. als Dank. — Ungenannt: Betrag für dringende Missionszwecke erhalten. Dank für vielfach erlangte sofortige wunderbare Hilfe. — Völlenberg, Betrag erhalten und Adresse geändert. — Lautenbach, Betrag erhalten. — Reischach, F. H. Brief mit Einlage dankend erhalten und nach Meinung besorgt. — Burmannsquad, 100 M. Alm. — Weismain, 100 M. Missionsalm. — Rippenhausen, R. Z. Dank d. hl. Antonius. — Ungenannt, 100 M. als Dank für glückliche Operation. — St. Rupprecht, 50 Kr. als Dank. — N. N. Adele, 10 Kr. — Deblarn, 100 Kr. Miss. Alm. als Dank. — Allersheim, 10 M. als Dank d. hl. Josef, Antonius, Mutter Anna und Rita für Erh. i. schw. Leiden. — Herberlingen, D. hl. Josef u. Antonius haben in versch. Anliegen geholfen. — Altdorf 20 Fr. i. einem Anliegen. — Altdorf 5 Fr. als Dank. — Gstavager 25. Fr. — Antoniusbrot und Gaben zur Taufe von Heidentindern sind teils als Dank, teils als Bitte eingegangen: Graz, Josef und Antonius. — Rammingstein, 25 Fr. Heident. — Graz. — Birnbach, Pfarramt: Georg und Cäcilia, Heident. — Neustadt G. Josefime. — Würzburg, 2 Hdt. — Stauten, Hdt. — Donaueschingen Pfarramt: 92 M. f. 2 Hdt. und Studienfond. — Ungenannt 16 M. — F. D. Bajel, 20 M. Altdorf, Maria ohanna. — Frankfurt a. M. Hdt. — Ungenannt, 15. Fr. — Staus W. 25 Fr. Josef Anton. — Sch. Th. 35 Fr. Heidt. Josef u. Ant. Brot. — Würzburg, F. H. 25 M. Maria Josefa. — Gerchsheim, Maria Franziska und Georg Michael. — Allen leben Wohltätern für alle Gaben ein herzliches Vergeltis Gott!

Gebetsempfehlungen.

Gottes Glück und Segen im Berufe und zum Eintritt in den hl. Ehestand. Glück und Segen in der Familie. Glückliche Lösung wichtiger Familienangelegenheiten. Hilfe in Geldverlegenheit. Glücklicher Ankauf eines kleinen Heimwehens oder gute Miete eines solchen. Glückliche Standeswahl. Eine schwer nervenkrante Person. Erlangung einer guten Stelle. Verhütung einer Mißhe. Unterstützung einer armen, kinderreichen Familie. Dauernder und guter Verdienst eines armen Familienvaters. Gesundheit und Frieden in der Familie. Seelenfrieden. Gute Kindererziehung. Glück im Studium. Hilfe in mehreren großen Anliegen.

Dankfagungen.

„Durch die Fürbitte der hl. Rochus und Sebastianus vor anstehender Krankheit verschont geblieben.“ „Der hl. Familie und den hl. Schutzengeln für erlangte, fast wunderbare Hilfe, herzlichen Dank.“ „St. Antonius hilft! Ein Dechant vergaß in der Elektrischen in Wien ein wertvolles Ledertäschchen mit hl. Sachen als Inhalt; gleich machte er das Gelöbnis zu Ehren des hl. Antonius, eine hl. Messe zu lesen ... und siehe da! Schon am nächsten Tage war die Tasche im Fundbüro ganz unversehrt zu erhalten; der hl. Antonius hat schon so oft und auch diesmal wieder geholfen. Er ist der beste Helfer für verlorene Sachen.“ „Das heiligste Herz Jesu hilft! Im Jahre 1913 übernahmen wir an einem fremden Kurorte ein kleines Hotel, mußten aber mehr als die Hälfte des Kaufpreises schuldig bleiben. Da aber das Geschäft im Hause gut ging, so hofften wir innerhalb 10 Jahren der Schulden Herr zu werden. Das war aber eine verfehlte Rechnung! 1914 brach im Anfang der Saison der Krieg aus und das Geschäft stand still. Einnahmen gab es keine mehr, aber dafür große Ausgaben für Familie, Zinsen und Möbel, die wir hatten anschaffen müssen. Zudem wurden wir ganz unschuldig in einen großen Prozeß verwickelt. Unsere Gegner hatten es auf unseren Ruin abgesehen. Es gelang ihnen auch, es durchzusetzen, daß wir innerhalb kurzer Zeit an unsere 8 vermöglichen Gläubiger 35 000 Fr. zurückzahlen sollten. An Kredit war in diesem

Augenblicke nicht zu denken. In dieser mißlichen Lage wandten wir uns ans göttliche Herz Jesu, verrichteten eine neuntägige Andacht und versprachen die Taufe eines Heidentindes. Noch waren die 9 Tage nicht verstrichen, so wurde uns obige Summe von einer Seite angeboten, von der wir niemals Hilfe erwartet hätten. Dank ohne Ende sei dem lebenswürdigsten Herzen Jesu! ...“ „Deffentlich Dank dem heiligsten Herzen Jesu, dem hl. Josef, Antonius und Judas Thaddäus für erlangte Hilfe bei schweren Seelenleiden.“ „Aus dankerfülltem Herzen möchte ich jedem, den ein Kreuz drückt, sagen: Geh zum hl. Josef und Antonius; sie helfen dir sicher!“ „Dank für schnelle, wunderbare Hilfe bei einer schweren Augenoperation.“ „Mein drei Jahre altes Töchterchen war schwer an Grippe erkrankt. Arzt und alle, die es sahen, hatten die Hoffnung aufgegeben. Wir beteten zur lieben Gottesmutter, zum hl. Josef und den armen Seelen und auf deren Fürbitte hin wurde es plötzlich in einer halben Nacht so munter, daß es wieder alles essen konnte, was man ihm reichlich und fröhlich plauderte.“ „Dank dem hl. Antonius für Erhörung in einem Anliegen.“

Dank und Bitte.

Wernsdorf, Böhmen, Heiligentreu, Bad-Hall, Baden b. Wien, Bz, Hopfgarten, Petersdorf, Blons, Wien, Lilienfeld, Götting, Schenkenfelden, Kirchberg a. Weßel, Altenberg, Trautenu, Stöfing, Michaelbeuern, Zwetl, Wien, Obrißberg, Niederhill, Haidershofen, Rammingstein, Dobel, Briinn, Safenau, Altdorf, Weibern, Manning, Wolfsberg, Sieghartskirchen, Weiz, Graz, St. Rupprecht a. d. Raab. Wohlfurth, Steyr, Graz, Weng b. Admont, Schoppennau, St. Marienkirchen a. d. Polsenz, Stangendorf, Eggerding, Straden, Graz, Würzburgschlag, St. Stefan im Rosenthal, Windheim, Römbris, Bamberg, Rotten, Burmannsquad, Ludwigshafen, Wehr, Reichau, Kirchdorf, Allfeld, Tegernbach, Alm, Ofenbun, Würzburg, Sondernau, Verach, Rottweil, Schleiffstadt Gl., Oberneufkirchen, Schlier, München, Königsfeld, Rohrbach, Hofstetten, Augsburg, Hedendahlheim, Hependorf, Geisa, Wildhaus, Verjesis, Mnoles, Athranenbad, Hausen, Baldwil, Weggis, Sonderhofen, Himmelfeld, Würzburg, Speyer, Bamralfingen, Frankfurt a. M., Ehingen, Schluttenbach, Gottenheim, Gengenbach, Gerlau, Zermatt, Zürich, St. Rupprecht, Nisch, Dallenwil, Wollerau, Muri, Uttinghausen, Blatten, Pfäfers, Zugwil, Wohlen, Salach, Würzburg-Grombühl, Sögel, Hirblingen, Hochdorf, Büchenau, Leonberg, Oberwollenbach, Bernarz, Tröslingen, Hausach, Allersheim.



Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Mehrbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Hedwig Hödl, Fürstfeld. Johanna Müller, Leisnig. Anton Hambaumer, Murau. Theresia Kaufmann, Feldbach. Josef Samt, Feldbach. Maria Gruber, Frohnleiten. Juliana Baier, Dobel. Josefa Kober, Gleisdorf. Ehrw. Sr. Marija Nikolaja, Laibach. S. H. Joh. Schod, Pr., Zwetl. Ehrw. Schw. Camilla, barmh. Schwester, Linz. Sr. M. Kongina, barmh. Schw., Linz. Sr. Laurentia Majas, Schulschwester, Linz. Anna Kessel, Friedland. Sr. H. Karl Müller, Pr., Thüringen, Josef Purner, Altenberg. Klipp Stumbauer, Rainbach bei Freistadt. Johann Gruber. St. Marien bei Neuhofen. Maria Tagwerker, Linz. Anna Leodolter, Wien II. Anna Mohr, Wien. Anna Pichler, St. Peter bei Aspang. Karl Bischof, Stiering. Anna Blaha, Ofegg, Böhmen. Fr. M. Köf, Wien. Maria Maier, Weng, Stmk. Sr. H. Alois M. Fischer, Innsbruck. Rosa Kampenhuber, Linz. Maria Handlos, Wien. Josefa Wiedermann, Klosterneuburg. Katharina Blumauer, Stöfing. Alois Geschwend, Thierwil. Balbina Bradbeck, Thierwil. Theodor Keel, Altdorf. Frau Heller, Arlesheim. Aloisia Knobel, Altdorf. Emilie Döbele, Sarmendorf. Angela Hanhart, Degersheim. Katharina Reisch, Schwamendingen.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Frankischen Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.